

PRESSEMITTEILUNG

Rudolf Eucken - Ostfrieslands einziger Nobelpreisträger**Landschaft und Landesarchiv laden zum 26. Tag der ostfriesischen Geschichte ein**

Am Samstag, 14. November, findet von 10 bis 13 Uhr im Landschaftsforum am Georgswall 1 in Aurich der 26. Tag der ostfriesischen Geschichte statt. Passend zum 100. Todestag des Philosophen Rudolf Eucken (1846–1926) dreht sich bei der Veranstaltung der Ostfriesischen Landschaft und dem Niedersächsischen Landesarchiv – Abteilung Aurich alles um Ostfrieslands bislang einzigen Nobelpreisträger.

Nach der Begrüßung durch Landschaftspräsident Rico Mecklenburg stimmen Dr. Norbert Knitsch, Lothar Englert und Hans Sakowski vom TAG-Theater Rhaderfehn mit einer szenischen Aufführung auf die Welt des Aurichers Rudolf Eucken ein. Dann spricht Dr. Uwe Dathe von der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena zum Thema „Rudolf Eucken weltweit. Zum internationalen Netzwerk des Philosophen“.

Vor der Kaffeepause informiert Dr. Heiko Suhr, Leiter der Landschaftsbibliothek, mit einem regionalen Blick über die ostfriesischen Beziehungen des Philosophen. Gemeinsam mit Dr. Michael Hermann, Leiter der Auricher Abteilung des Landesarchivs, moderiert Suhr abschließend eine Gesprächsrunde mit Neuigkeiten aus Wissenschaft und Forschung in Ostfriesland. Auch für Gäste besteht dabei die Gelegenheit, eigene Forschungsprojekte vorzustellen.

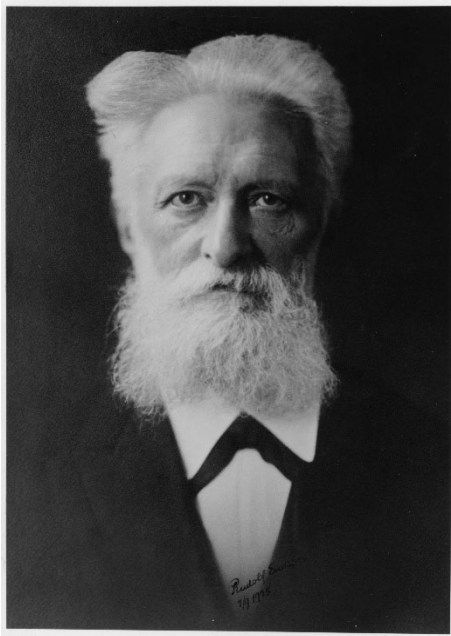
1908 erhielt Rudolf Eucken den Literaturnobelpreis für ein Werk, das um die Frage nach dem geistigen Lebensinhalt kreiste und weit über die Fachwelt hinaus gelesen wurde. In Jena, wo er fast ein halbes Jahrhundert lang lehrte, wurde er zu einer öffentlichen Figur von internationalem Rang.

Seine ostfriesische Herkunft blieb dabei präsent. Geboren in Aurich und geprägt vom Unterricht am dortigen Ulricianum, hielt Eucken über Jahrzehnte Kontakt zu Landsleuten. Dieses Netzwerk zwischen dem thüringischen Universitätsort und der ostfriesischen Heimat zeigt, wie eng regionale Bindung und wissenschaftliche Karriere verflochten waren.

Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

30. Oktober 2026

PRESSEMITTEILUNG



Rudolf Eucken (Quelle: Bildarchiv der Ostfriesischen Landschaft).

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5
26603 Aurich